Sackmann Fahrradreisen

Mit dem Rad von Innsbruck nach Bozen

Eine schöne Radtour von Innsbruck nach Bozen auf dem Inn- und Etschtal-Radweg

Ob Frühjahr, Sommer oder Herbst: **Südtirol ist** auch mit dem Fahrrad **stets eine Reise wert**. **Glitzernde Eiswelten, Bergmassive, reiche Obstplantagen und Weingärten** machen die Fahrt zu einem **sinnlichen Erlebnis**. Ausgangspunkt dieser Tour ist **Innsbruck**, Zwischenstation **Imst, das „Meran Nordtirols"**. Von Landeck aus wird Sie ein **Bus nach Nauders am Reschenpass** bringen. Und **ab dort geht es meist bergab**, sodass auch weniger sportliche Radfahrer die Strecke ohne Probleme meistern. **Begleiten Sie die talwärts fließende Etsch** bis nach **Bozen**, vorbei am **versunkenen Dorf im Reschenstausee**. Ruhen Sie sich aus, trinken Sie eine Flasche des weitum gerühmten **Kalterer-Weines** und genießen Sie den **Blick auf den Rosengarten**: für die einen eine **wunderschöne Bergkulisse**, für andere **das Reich des Zwergenkönigs Laurin**, in dem **im Abendrot die Rosen** zu **glühen** beginnen. Ein krönender Abschluss einer attraktiven Tour.

Sie radeln hauptsächlich in den **Flusstälern** von **Inn** und **Etsch** und finden daher **vorwiegend flache Tagesetappen**. Es gibt nur **wenige** nennenswerte **Anstiege** - eine längere Steigung auf dem Innradweg vor Imst (auch mit der Bahn überbrückbar), das letzte Stück auf den Reschenpass ab Nauders und eine etwas längere Steigung vor Kaltern, hinauf nach St. Pauls. Auch noch einige kürzere Steigungen nehmen wir gerne in Kauf, um längere Strecken auf Hauptverkehrsstraßen vermeiden zu können. Im **Vinschgau** und südlich von Meran fährt man auf dem

Etschradweg auf Wirtschaftswegen durch die **Weingärten** und **Obstplantagen** Südtirols. Lediglich bei kurzen Verbindungsstücken muss auf stärker befahrene Straßen ausgewichen werden. Der Anstieg auf den **Reschenpass** bis Nauders wird selbstverständlich **per Bus** zurückgelegt.

Highlights:
- das Goldene Dachl in Innsbruck
- herrliches Panorama auf den Ortler
- Südtiroler Wein am Kalterer See
- durch die Laubengasse in Bozen schlendern

Anforderungen und Landkarte

1 **2** 3 4 5

Sie radeln auf Radwegen in den Flusstälern von Inn und Etsch. Ein Bustransfer bringt Sie von Landeck hinauf nach Nauders. Ca. 70 Höhenmeter bleiben bis zum Reschenpass, dann liegen bis Bozen mehr als 1200 Höhenmeter Gefälle vor Ihnen. Trotzdem müssen Sie kleine Anstiege bewältigen, um die Routenführung verkehrsfrei zu halten. Ca. 300 Radkilometer

Landkarte

1. Tag: Innsbruck
Individuelle Anreise und Übernachtung. Bei einem Spaziergang können Sie sich

von den stimmungsvollen Laubengängen, dem Stadtturm, der Hofburg und dem berühmten "Goldenen Dachl" beeindrucken lassen. Am Abend Informationsgespräch zur Tour und Radausgabe (sofern Leihräder gebucht wurden).

2. Tag: Innsbruck - Imst, ca. 64 km
Der ehemalige Treidelweg, ein durchgehender Radweg am Inn, führt uns entlang der Martinswand in zahlreiche romantische Dörfer mit ihren sehenswerten Kirchen. Immer wieder stoßen Sie auf alte Burgruinen, bis Sie Ihr heutiges Etappenziel erreicht haben. Mit der Besichtigung des Zisterzienserstiftes in Stams - einer der schönsten Barockbauten Österreichs - erleben Sie den ersten kulturellen Höhepunkt dieser Reise. Über Haiming geht es dann weiter nach Imst, dem „Meran Nordtirols".

3. Tag: Imst - St. Valentin/Burgeis/Mals, ca. 38-49 km + Busfahrt
Auch heute weist, vorbei am Kloster Zams und vorerst bis Landeck, der Inn den Weg. In Landeck steigen Sie in den Bus, der Sie die nächsten 40 km bis Nauders auf den Reschenpass bringt. Nun wartet, nachdem die letzten 70 Höhenmeter per Rad geschafft sind, eine angenehme Fahrt nach Mals mit seinem vieltürmigen Ortskern auf Sie. Genug Zeit bleibt für eine Pause am Reschensee, dessen Geheimnis über die versunkene Kirche von Graun Geschichte gemacht hat. Auf den nächsten Kilometern können Sie den Blick auf das Kloster Marienburg genießen, zu dessen Füßen der Ort Burgeis liegt.

4. Tag: St. Valentin/Burgeis/Mals - Meran, ca. 62-73 km
Häufig bergab führt die heutige Etappe durch zahlreiche Obst- und Weingärten. Sehenswert ist die vollständig erhaltene Stadtmauer in Glurns. Über die Montaniruinen geht es durch Schlanders hinunter nach Meran. Lassen Sie sich auf dieser Etappe auch von den vielen Burgen und Ruinen, wie Kastelbell und Reinhold Messners Schloss Juval beeindrucken. Genießen Sie radelnd den Blick auf das eindrucksvolle Ortlermassiv und das Stilfserjoch. Seit 2004 ist die Vinschgau-Bahn zwischen Mals und Meran wieder in Betrieb, mit der fast jederzeit ein Stück des Weges zurückgelegt werden kann.

5. Tag: Passeiertal - Meran, ca. 39 km
Möglichkeit einer Radtour ins Passeiertal zum Sandwirt, dem Geburtshaus des Tiroler Freiheitshelden Andreas Hofer. Für alle, die ihren Drahtesel heute lieber im Stall lassen, bietet sich eine Wanderung am berühmten Tappeinerweg oder ein Einkaufsbummel unter den Lauben von Meran an. Auf Anfrage können hier oder im Raum Kaltern auch Zusatznächte gebucht werden.

6. Tag: Meran - Auer, ca. 53 km
Auf Wirtschaftswegen durch landschaftlich reizvolle Obstplantagen radeln Sie im Bereich der Südtiroler Weinstraße über Lana weiter an den Kalterer See. Wiederum werden einige wehrhafte Burgen, Schlösser und Ruinen von den Anhöhen grüßen. Bestaunen Sie den "Schnatterpeck-Altar" in Lana, den "Dom auf dem Lande" in St. Pauls, die Ruine Hocheppan mit ihren bedeutenden Fresken oder gönnen Sie sich eine Abkühlung im Kalterer See. Übernachtet wird meist im gemütlichen Weinort Auer.

7. Tag: Auer - Bozen, ca. 35 km
Vom Kalterer See aus radeln Sie heute entweder durch das flache Etschtal nach Bozen - oder Sie nehmen noch eine letzte Steigung in Kauf und genießen die schöne Landschaft rund um die Montiggler Seen. Schon von weitem werden Sie hier die Ruine Sigmundskron erkennen, die Ihnen den Weg nach Bozen weist, wo Sie dem "Eismann" Ötzi im eigens für ihn eingerichteten Museum einen Besuch abstatten können. Abends lohnt sich ein Spaziergang durch die romantische Landeshauptstadt mit ihren Laubengängen.

8. Tag: Bozen, Individuelle Abreise oder Verlängerung.
Wenn Sie noch nicht Abschied von Bozen nehmen und noch ein paar Tage anhängen möchten, buchen wir gerne Zusatznächte für Sie. Selbstverständlich können Sie aber auch weiterradeln und die Tour bis Venedig oder Verona fortsetzen.

Hotels

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine Übersicht der Hotels, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jedem Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Innsbruck:
Austria Trend Hotel Congress****
Hotel Cafe Central****
Hotel Zach***
Hotel Rufi's
Imst:
Hotel Hirschen***
Burgeis/Mals:
Garni zum Hirschen
Meran:
Hotel Villa Laurus***
Auer:
Villa Groff
Hotel Bio-Hotel & Residence Kaufmann***
Bozen:
Hotel La Briosa
Parkhotel Mondschein ****
Parkhotel Laurin
Hotel Scala Stiegl ****
Hotel Chrys

Innsbruck – Bozen
8 Tage / 7 Nächte
Individuelle Reise
Termine:
Jeden Mittwoch und Samstag vom 24.04. bis 02.10.
• Saison 1:
24.04.-07.05.
25.09.-02.10.
• Saison 2:
08.05.-21.05.
04.09.-24.09.
• Saison 3:
22.05.-03.09.
Preise:
pro Person in Kat. A/B
Saison 1 im DZ: 1299.- €
Saison 2 im DZ: 1439.- €
Saison 3 im DZ: 1499.- €
EZ-Zuschlag: 379.- €
Leihrad: 109.- €
Leihrad-Plus*: 189.- €
Gravelbike**: 219.- €
Elektrorad: 299.- €
* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.
** = Kombination aus Renn- und Tourenrad
Leistungen:
• 7 Übernachtungen mit Frühstück in 3-Sterne-Hotels, in Bozen und Innsbruck in 4-Sterne-Hotels
• Frühstück
• persönliche Toureninformation
• Gepäcktransfer
• Bustransfer Landeck - Nauders; inkl. Rad
• digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App, GPS-Daten, Routenbuch
• Service-Hotline
Extras:
• Leihrad mit Gepäcktasche, Service-Set, Luftpumpe, Zahlenschloss und Leihradversicherung (Unisex Rahmen mit tiefem Durchstieg; Herrenrahmen auf Anfrage):
7-/21-Gang Tourenrad: 109.- €
Leihrad-Plus*: 189.- €
Gravelbike: 219.- €

Elektrorad: 299.- €
• gedrucktes Routenbuch (1x pro Person): 20.- €
• Kurtaxe, soweit fällig nicht im Reisepreis enthalten und ggf. vor Ort zu bezahlen!
* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.
** = Kombination aus Renn- und Tourenrad

An- und Abreise / Parken:

• mit dem Zug zum Bahnhof Innsbruck (www.oebb.at)
• Parken in Innsbruck:
- Das Austria Trend Hotel Congress verfügt über eine eigene Garage. Kosten pro Tag: ca. 20.- €.
- Das Hotel Central verfügt (auf Anfrage) über wenige Garagenplätze für ca. 15.- bis 25.- € pro Tag (Reservierung direkt im Hotel erforderlich)
- Das Hotel Zach verfügt über eine eigene Garage, die ca. 3-5 Gehminuten vom Hotel entfernt liegt. Preis: ca. 20.- € pro Nacht
- Das Rufi's Hotel verfügt über eine eigene Garage, Preis ca. 14.- € pro Nacht
- Alternative Parkmöglichkeiten (für Gäste des Hotels Central und von Rufi's Hotel) bestehen in der Landhausgarage (ca. 70.- bis 76.- €/Woche) oder in der Congressgarage (ca. 126.- €/Woche)
• Flughäfen Innsbruck oder München
• Rücktransfer mit Kleinbus nach Innsbruck jeden Samstagvormittag, Dauer ca. 2 Stunden, pro Person inkl. Rad 105.- €, für eigenes Rad zusätzlich 49.- €; Reservierung erforderlich; zahlbar vorab
• Abreise per Bahn von Bozen nach Innsbruck, Dauer ca. 2 Stunden, mit 1x Umsteigen in Brenner

Zusatznächte:

pro Person im 4-Sterne-Hotel
• in Innsbruck:
im DZ: 99.- €
im EZ: 174.- €
• in Bozen:
im DZ: 139.- €
im EZ: 218.- €
Zusatznächte in Meran auf Anfrage buchbar.

Hinweise:

• Für einen stressfreien Reisestart wird eine Anreise zum Startort bis zum frühen Abend empfohlen. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag.
• Eventuell vor Ort anfallende Kosten (Kinder, Kur-/Ortstaxen, Hunde, etc.) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf bzw. dem Punkt "Leistungen/Hinweis"!

• Falls für die Durchführung der Reise eine Mindesteilnehmerzahl notwendig ist, so ist diese unter Punkt „Anreisetermine“ definiert. Bei Nichterreichen der Mindesteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis zu dem unter Punkt „Anreisetermine“ festgelegtem Zeitraum vor dem geplanten Reisetermin abzusagen. Wir empfehlen die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen.
• Die Kilometerangaben sind Zirka-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen.
• Die Sprache, in der die angeführten Leistungen erbracht werden, ist – soweit dieses für die Leistungserbringung maßgeblich ist – unter dem Punkt „Leistungen“ ersichtlich.
• Sollten für EU-Bürger spezielle Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten sein, wird darauf unter dem Punkt „An- und Abreise / Parken“ hingewiesen
• Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
• Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Reiserücktritts- inkl. Reiseabbruchversicherung.

Sackmann Fahrradreisen
Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland
Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322
www.sackmann-fahrradreisen.de
info@guido-sackmann.de